

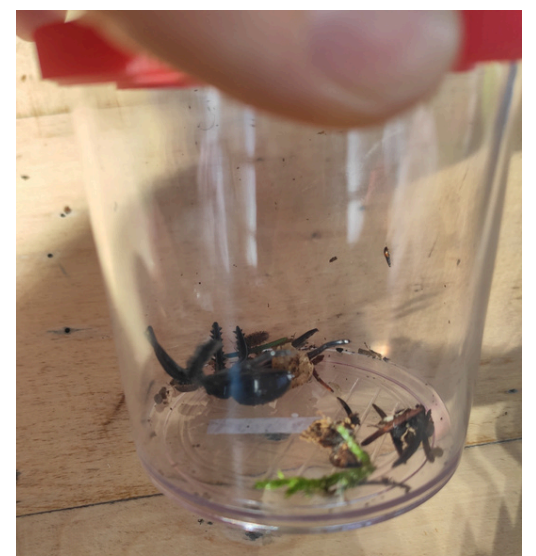
Draußen in der Natur- Nisthilfen für Insekten

Einstieg: Gespräch über Insekten

- Welche Arten gibt es? Bienen, Hummeln, Hornissen, Käfer, Fliegen, Schmetterlinge, Libellen, Ameisen, Heuschrecken, Läuse und Ohrwürmer.
- Wohnraum von den Insekten: Nisthilfen, Insektenhotel
- Eine gute Methode ist es, Insektenhotel bzw. Tontopf mit Stroh oder Holzwolle auszustatten. Damit werden Ohrwürmer Florfliegen, Ohrwürmer (Ohrenkneifer) oder Marienkäfer angelockt.
- Holzwolle und Stroh besitzen drei besondere Eigenschaften: Sie dämmt und isoliert, somit werden äußere Einflüsse ferngehalten. Bei kalten Tagen bekommen die Marienkäfer und Ohrwürmer einen besonderen Schutz – Kälteschutz, damit sie nicht frieren oder erfrieren. Gleichzeitig bietet die Nisthilfe guten Schutz für die Aufzucht des Nachwuchses.

- Wo soll die Nisthilfe aufgehängt werden? Der richtige Platz für die Nisthilfe ist ein Strauch, Baum oder Pflanzen, die gerne mit Läusen befallen werden z. B. Rosen. Am besten mit der Öffnung nach unten und mit Berührung einer Wand oder Ast bzw. Baumstamm. Die Nisthilfe kann auch schräg nach unten angebracht werden. Wichtig ist, dass das Füllmaterial nicht nass wird.
- Ohrenkneifer ernähren sich gerne von Blattläusen und Spinnmilben. Sie zählen zu den Nützlingen im Garten.

Dann losziehen und mit den Becherlupen auf Entdeckungsreise gehen.



Nisthilfe bauen

Material:

- Tontopf
- Holzwolle, Stroh oder Schafswolle
- kleine Zweige (Aufhängung)
- Buntstifte zum Bemalen der Tontöpfe
- Streu-Deko: Bienen, Käfer usw.
- Klebepads

Anleitung:

- Kleines Holzstück oder kleinen Zweig an die Schnur binden.
- Schnur durch das Loch von den Tontopfboden ziehen und verknoten.
Dadurch verklemmt sich das Holz im Tontopf und dient gleichzeitig als Halterung.
- Anschließend den Topf mit vorbereitetem Material befüllen - so fest hineindrücken, dass es nicht herausfallen kann, wenn du den Topf umdrehst.
- Tontopf bemalen: Sonne, Käfer oder nur kunterbunte Striche (kleine Kinder)
- mit Streu-Deko verzieren

